



HESSISCHER LANDTAG

05. 03. 2024

Plenum

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD

Qualitäts- und Fachkräfteoffensive in der frühkindlichen Bildung voranbringen!

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont, dass jedes Kind ein Recht auf gute Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege hat. Nicht nur für jedes einzelne Kind ist eine qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung eine lohnende Investition in die Zukunft, auch für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie für die Integration spielt die frühkindliche Bildung eine unerlässliche Rolle.
2. Der Landtag betont, dass die Qualität frühkindlicher Bildung in der Kinderbetreuung maßgeblich über ausreichend und gut qualifiziertes Personal beeinflusst wird. Er begrüßt, dass das Land eine umfangreiche Fachkräfteoffensive auflegt und die bewährte Ausbildungsform der praxisintegrierten vergüteten Erzieherausbildung weiter ausbauen wird. Der Landtag unterstützt das Vorhaben der Landesregierung, die erfolgreiche Fachkräfteoffensive im kommenden Jahr fortzusetzen und um weitere 600 auf 1.000 geförderte Ausbildungsplätze auszuweiten.
3. Zudem begrüßt der Landtag, dass die Landesregierung auch die Kindertagespflege in Hessen in den Blick nimmt und sich sowohl für die Imagepflege der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson einsetzen wird als auch gezielte Untersuchungen zu konkreten Bedarfen zur Unterstützung und Qualifizierung der Kindertagespflege – gemeinsam mit der Jugendhilfe – durchführen möchte.
4. Der Landtag betont, dass neben der Personalgewinnung auch die Verbesserungen der Rahmenbedingungen sowie die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der frühkindlichen Bildung im Fokus des Landes stehen. Der Landtag unterstützt das Vorhaben der Landesregierung gemeinsam mit den Interessenverbänden der Hessischen Kindertagesbetreuung einschließlich der Spitzenverbände, Gewerkschaften und Eltern eine Qualitätsoffensive in der frühen Bildung zeitnah, spätestens bis zur Mitte der Legislaturperiode, zu erarbeiten. Der Landtag unterstützt die Landesregierung darin, qualitätsfördernde Maßnahmen festzulegen und umzusetzen. Dazu zählen u. a. eine Entlastung von administrativen Aufgaben durch zusätzliche Verwaltungs- und Hilfskräfte, die Festlegung von mittelbarer pädagogischer Arbeit und qualitätsförderndem Einsatz von multiprofessionellen Teams und geeignete Fortbildungsmaßnahmen für die Fachkräfte.
5. Der Landtag betont, dass bei der Schaffung von Chancengleichheit im Bildungsverlauf der sprachlichen Bildung und Förderung im frühkindlichen Bereich ein besonderer Stellenwert zukommt. Der Landtag unterstützt die Landesregierung darin, frühkindliche Bildung und Förderung von Anfang an in den Blick zu nehmen. Insbesondere ist der Übergang von der Kita in die Grundschule für alle Kinder qualitätsvoll zu gestalten. Dabei sind bewährte Strukturen der Zusammenarbeit in Form der Tandems zu stärken und neben dem bestehenden Angebot der verpflichtenden Vorlaufkurse weitere Maßnahmen zu ergreifen, die die sprachliche Bildung und Förderung in Kitas unterstützen. Dabei werden neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aufbereitet und in die künftigen Sprachfördermaßnahmen einfließen.

6. Der Landtag begrüßt, dass das Land weiterhin ein umfassendes kostenloses Fortbildungsangebot im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von null bis zehn Jahren einschließlich zusätzlicher Fortbildungs- und Beratungsangebote für Leitungen, Fachberatungen und multiprofessionellen Teams zur Verfügung stellt. Auch dies ist eine wichtige Maßnahme, um die Träger bei der Sicherung von Qualität zu unterstützen. Ebenso benötigen Fachkräfte innovative Fortbildungskonzepte, um Kinder in geeigneter Weise auf die Zukunft vorzubereiten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. März 2024

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert